

## Gebrauchsanweisung

Stand: März 2018

REF

560015



10 Röhrrchen

### Anwendungsgebiet

Sichere und einfache Screening-Methode zum Nachweis von Streptokokken der Gruppe B in Kliniken, medizinischen Laboratorien und bei niedergelassenen Ärzten.

### Prinzip

Streptokokken der Gruppe B haben die Fähigkeit, ein karotin-ähnliches Pigment zu bilden, das in einem Serum-Stärke-Medium durch Orangefärbung sichtbar wird. Bei hoher Keimzahl kann eine Pigmentbildung auch schon nach 6 Stunden sichtbar sein. Auf Grund der 100%igen Spezifität ist ein Farbumschlag mit der Anwesenheit von GBS im Untersuchungsmaterial gleichzusetzen. Auch die Sensitivität dieser Nachweismethode ist mit 96-99% sehr hoch. Das GBS-Medium wurde auf der Basis des ursprünglich von Islam beschriebenen Mediums weiterentwickelt und nutzt diese Besonderheiten der B-Streptokokken. Es ermöglicht den direkten Nachweis aus dem Untersuchungsmaterial ohne weitergehende Differenzierung. Auch geringe Keimzahlen werden zuverlässig erfasst.

### Zusammensetzung (Basiszusammensetzung in g/l)

Pepton	23
Stärke	20
Natriumphosphat	5,5
pH	7.3 ± 0.2

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Nur für den professionellen Gebrauch.

Bei Anzeichen von mikrobieller Kontamination, Partikel, Verfärbung, Rissen oder sonstigen Anzeichen von Produktverfall nicht verwenden. Sobald das Medium bereits geringste orangene Farbspuren aufweist, darf dies nicht mehr verwendet werden.

### Lagerung

Nach Erhalt, die GBS - Röhrrchen bis unmittelbar vor Gebrauch bei 4 – 8°C lagern. Keinesfalls vor Gebrauch länger als 1 Stunde bei Raumtemperatur lagern, daher am besten erst kurz vor dem Beimpfen aus dem Kühlschrank nehmen und ca. 1 Minute in der Hand halten, um es anzuwärmen. Die GBS Röhrrchen nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden (siehe Etikett mit Aufdruck MHD).

Nach längerer Lagerung des GBS-Mediums setzt sich die Stärke als Sediment am Boden des Röhrrchens ab. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionsfähigkeit des Tests.

### Gewinnung von Abstrichen

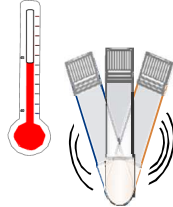
Der Vaginal- bzw. Rektalabstrich sollte sofort nach Probennahme in das GBS-Röhrrchen eingebracht werden. Um Beurteilungsfehler zu vermeiden, sollte kein blutiges Material inokuliert werden und bei Rektalabstrichen müssen Stuhlbeimengungen vermieden werden.

## Gebrauchsanweisung

Stand: März 2018

### Testdurchführung

- ① Röhrcchen mit GBS-Medium **am besten erst kurz vor dem Beimpfen aus dem Kühlschrank holen** und ca. 1 Minute in der Hand halten, um es anzuwärmen und kräftig schütteln (Aufwirbeln des Sediments). Keinesfalls vor Gebrauch länger als 1 Stunde bei Zimmertemperatur stehen lassen.



④



Ablesung nach 16-24 Stunden. Bei hoher Keimzahl kann eine Pigmentbildung auch schon nach 6 Stunden sichtbar sein.

⑤

#### Beurteilung:

Ein positiver Test ist an der Orangefärbung des Tupfers bzw. des Mediums erkennbar. Die Intensität der Pigmentbildung ist abhängig von der Keimzahl und der Bebrütungszeit, und kann auch von Stamm zu Stamm variieren.

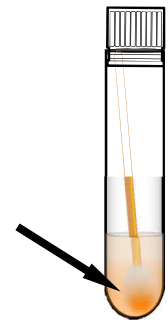
**Bereits geringste Farbstoffspuren (am Tupfer bzw. Gefäßboden) stellen einen positiven Befund dar.**

Daher wird empfohlen, vorsichtig auch den Röhrcchenboden von unten zu inspizieren, **ohne jedoch das Medium aufzuschütteln!**

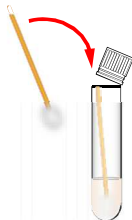
Negative Röhrcchen noch weitere 24 Stunden inkubieren und nochmal ablesen, da bei geringer Keimzahlen eine deutliche Orangefärbung oft erst nach 48 Stunden Bebrütung zu sehen ist.

Fotos als Ablesehilfe finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.medco.eu/pdf/gbs-ablesehilfe.pdf>



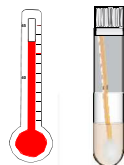
②



Vaginal- bzw. Rektalabstrich entnehmen, den **Tupfer im Medium kräftig rotieren**, den Rest im Tupfer fest gegen die Wand im oberen, trockenen Bereich des Röhrcchens ausdrücken. Tupferstiel abbrechen und Tupfer im Röhrcchen belassen.

③

GBS-Röhrcchen verschließen, bei 35–37°C inkubieren (bei Temperatur > 38°C wird die Pigmentbildung beeinträchtigt). **Vor dem Ablesen nicht aufschütteln.**



### Literatur

- Schrag S, Gorwitz R, Fultz-Butts K, Schuchat A (2002):Prevention of perinatal group B streptococcal disease. Revised guidelines from CDC. MWR Recomm Rep 51: 1-22.
- Schuchat A: Group B streptococcus. Lancet 1999, 353:51.
- Kolben M et al.: Peripartales Management bei mütterlicher Streptokokken B-Kolonisation. Pädiat Prax 1998,54:21-26.
- Boyer KM et al: Prevention of early-onset neonatal group B streptococcal disease with selective intrapartum chemoprophylaxis. NEJM 1986,314:1665- 1669.
- Milatovic D et al: B-Streptokokken-Screening mittels GBS-Medium in der Geburtshilfe. Immun Infekt 1995,23:134-136.
- Hafner E et al: Group B streptococci during pregnancy: a comparison of two screening and treatment protocols. Am J Obstet Gynecol 1998, 178:667-681.
- Islam AKM: Rapid recognition of group B streptococci. Lancet 1977, 256-7.
- Schuchat A: Epidemiology of group B streptococcal disease in the United States: shifting paradigms. Clin Microbiol Rev 1998, 11:497-513.
- Votava et al: Use of GBS media for rapid detection of Group B streptococci in vaginal and rectal swabs from women in labor. Eur J Clin Microbiol Infect Dis 2001; 20:120-12.

### Lieferbare Produkte

Bestell-Nr.: 560015

GBS – Röhrcchen

10 Stück